

Kleinseenlotse

Jahrgang 21 | Sonnabend, den 25. Oktober 2025 | Nummer 10

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow

Feuerwehrgrundlehrgang 2025



Willkommen unterm Blaulicht – neue Feuerwehrleute für die Kleinseenplatte

Vor gut einem halben Jahr – im März 2025 – starteten 25 Frauen und Männer in ihre Grundausbildung für den ehrenamtlichen Einsatzdienst bei den Freiwilligen Feuerwehren unseres Amtsbereiches. (weiter auf Seite 2)

Allgemeine Öffnungszeiten Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte

Di. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Prüfen Sie bitte die Dringlichkeit Ihres Anliegens und rufen in der Verwaltung an, bevor Sie persönlich erscheinen!
Das Einwohnermeldeamt arbeitet nur nach vorheriger Terminabsprache.

Tel. 039833/28035, Fax 039833/28032

Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de · www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de



Die nächste Ausgabe des „Kleinseenlotsen“ erscheint am Samstag, dem 29.11.2025.

Feuerwehrgrundlehrgang 2025

(Fortsetzung)

Am letzten Samstag im September war es dann endlich soweit. Die Teilnehmer stellten, bei herrlichem Sonnenschein und schweißtreibenden Temperaturen am Prüfungstag, nach über 70 Stunden Basisqualifikation ihr erlerntes Wissen unter Beweis.

Neben Brandphysik, Löschlehre, Unfallschutz, Fahrzeugkunde und Erster Hilfe, erlernten sie die Handhabung von tragbaren Leitern, den Umgang mit wasserführenden Armaturen und einfachen Rettungsgeräten.

Gelebte Teamarbeit verbindet alle Teilnehmer über die Grenzen der Ausrückebereiche ihrer Feuerwehren hinaus - ob Jugendfeuerwehrmitglied oder Quereinsteiger

Willkommen in der Feuerwehrfamilie:

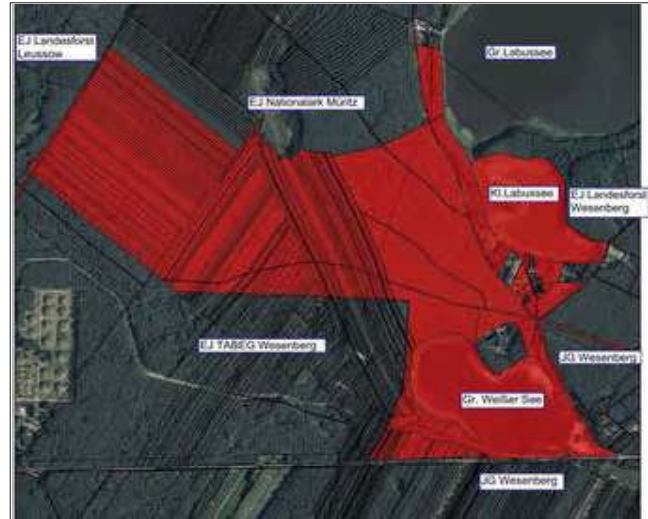
Andy Henning (FF Blankenförde)
 Lilli Fiona Bechlin (FF Blankenförde)
 Kai Czajka (FF Blankenförde)
 Johann Caspar Berdermann (FF Blankenförde)
 Dr. Jens Berdermann (FF Blankenförde)
 Mattes Wischhusen (FF Blankenförde)
 Charlotte Stelter (FF Blankenförde)
 Cornelia Tobien (FF Fleeth-Diemitz)
 Angelina Schmidt (FF Mirow)
 Ann-Sophie Horstmann (FF Mirow)
 Mathes Poltier (FF Mirow)
 Nami Elaine Rochow (FF Qualzow)
 Jonas Schickor (FF Qualzow)
 Joleen Horn (FF Qualzow)
 Andreas Schuster (FF Strasen)
 Anna Büsch (FF Strasen)
 Björn Berg (FF Wesenberg)
 Bennet Becker (FF Wustrow)
 Friedrich Boenigk (FF Wustrow)
 Jonas Malinowski (FF Wustrow)

Wir sind sehr stolz auf euch - mit eurem Einsatz leistet ihr einen wichtigen Beitrag zu einer unverzichtbaren Gemeinschaftsleistung. Nun erwarten euch vielfältige und herausfordernde Aufgaben in einem der wichtigsten Ehrenämter der Welt. Pflegt die Zusammenarbeit & die Gemeinschaft, entwickelt euch weiter und motiviert andere es euch gleichzutun!

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle ebenfalls unseren Ausbildern Ingo Mahnke, Tobias Kasten, Marian Schütt, Renè Deparade und Gilbert Otto, welche als qualifizierte und erfahrene Feuerwehrleute ihr Wissen und ihre Fähigkeiten an unsere Nachwuchskräfte weitervermitteln. Bis später (üblicher Feuerwehrgruß)

Eure Amtswehführerin

Der Jagdpächter verpflichtet sich Mitglied der örtlichen Hegegemeinschaft zu werden und ist zum Ersatz von Wildschäden verpflichtet.



Der Eigenjagdbezirk „Weißer See“ ist am westlichen Stadtrand gelegen, grenzt im Norden an die Eigenjagd des Nationalpark Müritz und an die Wasserflächen der Eigenjagd des Bundes Gr. Labussee, im Osten an die Waldflächen der Eigenjagd der Landesforst M-V, im Süden und Süd-Osten an die Waldflächen der Jagdgenossenschaft Wesenberg, sowie der Eigenjagd TABEG Wesenberg und im Westen an die Waldflächen der Eigenjagd der Landesforst M-V an.

Der Eigenjagdbezirk „Weißer See“ gehört zur Hegegemeinschaft „Strelitzer Heide“.

Die Jagdfläche beträgt rund 231,7 ha, davon sind etwa 173 ha mit Wald bestockt, ca. 49,6 ha Wasserfläche und ca. 9,1 ha sonstige Flächen wie Brachland, Wege und Gräben.

Der nördliche Bereich befindet sich zudem im Einzugsbereich des Müritz-Nationalparks. Hier gilt uneingeschränkt die Nationalpark-Jagdverordnung, insbesondere im Hinblick auf die abweichenden Jagd- und Schonzeiten.

Die im Jagdbezirk vorkommende Hauptbaumart ist mit Kiefer, Buche und Eiche vertreten.

An Schalenwildarten kommen Rotwild als Wechselwild, Damwild, Schwarzwild und Rehwild vor. Die Strecke belief sich auf:

Jagdjahr	Rotwild (Stk)	Damwild (Stk)	Rehwild (Stk)	Schwarzwild (Stk)
2022/2023		2		
2023/2024	1	16	5	3
2024/2025		4		1

Aus diesen Angaben ergibt sich keine Gewähr für die Ergiebigkeit der Jagd.

Das Raubwild ist mit Fuchs, Dachs, Marderhund, Waschbär und Steinmarder vertreten.

Im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte besteht eine Wildschadensausgleichskasse gemäß § 27 LJagdG M-V.

Neben den allgemein als üblich zu vereinbarenden Bedingungen des Pachtvertrages gilt:

- Der jährliche Pachtzins ist bis zum 3. Werktag nach Beginn des Jagdjahres (01.04. - 31.03.) ohne Abzüge an die Stadt Wesenberg zu entrichten.
- Die Zahl der Jagdausübungsberechtigten wird gemäß § 3 Abs. 2 LJagdG M-V auf maximal zwei beschränkt.
- Die Vergabe entgeltlicher Jagderlaubnisse bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Verpächters.
- Der Jagdausübungsberechtigte ist zum Ersatz von Wildschaden verpflichtet.
- Die Bestimmungen des § 24 Abs. 2 LJagdG M-V sind anzuwenden und um die Aufgabe der Verhütung von Wildschäden zu erweitern.

Amtliche Bekanntmachungen

Exposé zur Jagdverpachtung Eigenjagdbezirk „Weißer See“ der Stadt Wesenberg

Die Stadt Wesenberg verpachtet die Jagdnutzung des Eigenjagdbezirkes „Weißer See“ zum 01.04.2026 an jagdpachtfähige Personen deren Hauptwohnsitz sich seit mindestens 1 Jahr im Bereich der Stadt Neustrelitz oder der Amtsbereiche Mecklenburgische Kleinseenplatte, sowie Neustrelitz Land befindet, als Hochwildjagd im Wege der öffentlichen Ausbietung durch Einholung schriftlicher Gebote auf die Dauer von neun Jahren. Das Mindestgebot für die Wasserflächen beträgt 0,50 € / ha netto (ohne Mwst) und für die Restfläche 10,00 € / ha netto (ohne Mwst).

Gebote sind in schriftlicher Form im verschlossenem Umschlag einzureichen. Der Inhalt des Gebotes umfasst:

- vollständige Kontaktdaten Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse
- Kopie des Personalausweises
- Pachtpreis Wasserfläche und Pachtpreis Restfläche in Euro/Hektar (€/ha netto ohne MwSt)
- Vollständiger Nachweis der Pachtfähigkeit (Jagdschein komplett in Kopie)
- Sofern sich der Hauptwohnsitz im Bereich der Stadt Neustrelitz oder im Amtsbereich Neustrelitz Land befindet, wird eine aktuelle Meldebescheinigung benötigt.
- Unterschrift

Der verschlossene Umschlag mit der Aufschrift „**Gebot Jagd-verpachtung Eigenjagd Stadt Wesenberg**“ ist bis zum **20.11.2025, 10:00 Uhr** im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow einzureichen.

Es besteht keine Bindung an das Höchstgebot sowie Gewähr auf Zuschlagserteilung.

Für Fragen steht Frau Westphal telefonisch erreichbar unter 039833/28015 oder per Email westphal@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de zur Verfügung.

gez. Steffen Rißmann
Bürgermeister Stadt Wesenberg

Verpachtung Silo am Peetscher Weg in 17252 Mirow

Die Stadt Mirow schreibt ein Silo ab 01.01.2026 gegen Gebot zur Pacht aus.

Gemarkung: Mirow
Flur: 23
Flurstück: 10/20
Größe: Teilfläche ca. 2.500 m²
Laufzeit: 2 Jahre,
anschließend jährliche Verlängerung

Unterverpachtung: ausgeschlossen
Mindestgebot: 1.800,00 €/Jahr/netto

Ein Gebot in schriftlicher Form muss bis zum 11.11.2025, 10:00 Uhr in der Verwaltung des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte eingegangen sein. Der verschlossene Briefumschlag ist zusätzlich mit dem Hinweis – **Gebot Silo** – zu versehen

Die Anschrift lautet:
Stadt Mirow
Rudolf-Breitscheid-Straße 24
17252 Mirow

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Westphal, telefonisch erreichbar unter 039833/28015 oder per Mail westphal@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de gern zur Verfügung.



Schulnachrichten

Wenn Schulen sich begegnen – Viertklässler treffen sich in Wesenberg

Am 30. September machte sich die vierte Klasse der Grundschule „Regenbogen“ Mirow auf den Weg zur Verbundenen Haupt- und Realschule mit Grundschulteil in Wesenberg. Dort wurden sie bereits erwartet – und zwar nicht nur von der örtlichen vierten Klasse, sondern auch von den Patenschülerinnen und -schülern der 10. Klasse.

Nach einer herzlichen Begrüßung begann eine kleine Erkundungstour durch das Schulgebäude. In bunt gemischten Gruppen konnten die Kinder an verschiedenen Stationen kreativ werden, die Schulhunde kennenlernen, neue Eindrücke gewinnen und miteinander ins Gespräch kommen. Ein gemeinsames Lied rundete den Tag auf besonders schöne Weise ab. Zum Abschluss war auch für das leibliche Wohl gesorgt, bevor es für die Klassen wieder zurück nach Mirow ging.

Der Projekttag war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis und bot den Kindern einen spannenden Einblick in die Nachbarschule. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zur Organisation und Durchführung beigetragen haben.



IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte,
Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow,
Leiter der Verwaltung Andreas Franz, Tel. 039833/28018,
Fax: 039833/28032
Email: franz@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 14 bis 20.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.268 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbezirktes verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der Linus Wittich Medien KG bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Tourismus AKTUELL



Gastgeberverzeichnis „Mecklenburgische Kleinseenplatte“



Pünktlich zur neuen
Messesaison ist das neue
Gastgeberverzeichnis
„Mecklenburgische
Kleinseenplatte“, welches
zusammen von den
Touristinformationen
Mirow, Wesenberg,
Feldberger
Seenlandschaft,
Neustrelitz,
Neubrandenburg, Burg
Stargard und Penzlin
aufgelegt wurde,
erschienen. Viele Gäste
stöbern gern bei ihrem
Besuch in den
Touristinformationen

darin, lassen es sich für die Urlaubsplanung zusehends oder nehmen es von den Messen mit, auf denen die Region präsentiert wird. So am kommenden Wochenende in Erfurt und in der laufenden Messesaison noch zum Beispiel in Bremen, Dresden, Münster/Osnabrück, Leipzig und Hannover. Außerdem ist das Gastgeberverzeichnis beim Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. und der Tourismus GmbH des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf den Internetseiten dargestellt, als Blätterkatalog verfügb- und bestellbar. Auf vielen anderen Internetseiten, so auch auf www.klein-seenplatte.de, findet sich ebenfalls das Gastgeberverzeichnis als Blätterkatalog wieder. Die Zugriffszahlen auf diese Art Medien ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Neben Unterkünften aller Art präsentieren sich auch immer mehr Freizeiteinrichtungen. Das Gastgeberverzeichnis ist ein reichweitenstarkes Medium, welches sich gezielt an Urlaubsinteressenten richtet und trotz wachsender Internetpräsenzen nicht an Bedeutung verloren hat.

Manuelle Meldescheine müssen bis 15.11.2025 zurück

Vermieter, welche mit manuellen Meldescheinen arbeiten, werden gebeten, die entsprechenden Meldescheindurchschriften, alle leeren und ungültigen Meldescheine in den Touristinformationen Mirow und

[illegible]

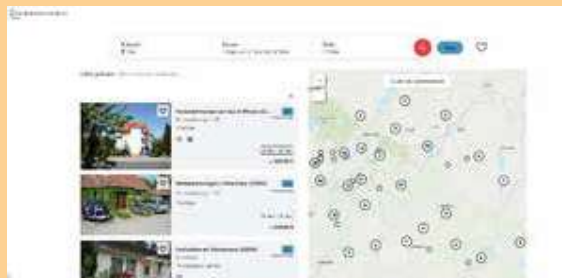
Wesenberg bis zum 15.11.2025 zurück zu geben. Dies verlangen die Kurabgabesatzungen der amtsangehörigen Städte und Gemeinden, damit rechtzeitig eine Bearbeitung und Abrechnung erfolgen kann.

Baustellen im Blick – Informationen im Internet

Da viele Touristiker und Urlauber von Baumaßnahmen betroffen, diese aber oftmals aufgrund schwieriger, nicht vorhersehbarer Rahmenbedingungen nur schlecht einzuschätzen sind, werden durch die Touristinformationen der Region auf der Internetseite www.klein-seenplatte.de/vermieter im Bereich „Baustelleninfos“ aktuelle Kenntnisstände zu den Baustellen und Baufortschritten sowie Beeinträchtigungen geteilt. Aktuell finden sich hier Informationen zur Baustelle in der Ortsdurchfahrt Ahrensberg sowie Sperrungen der Müritz-Havel-Wasserstraße im Zusammenhang mit den Brückenbauarbeiten im Bereich Hohe Brücke Mirow. Wenn es weitere Baustellen gibt, werden die Informationen dazu auf dieser Internetseite entsprechend aktualisiert. Dies betrifft auch die bereits in Aussicht gestellten Baumaßnahmen an verschiedenen Schleusen, zu welchen es ab November Informationen durch das Wasser- und Schifffahrtsamt geben wird.

Onlinebuchbarkeit 2026 vorbereiten & sicherstellen

Mit dem Ende der Herbstferien und den Fertigstellungen der Urlaubsplanungen zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern beginnt erfahrungsgemäß die Buchungszeit. Zu Weihnachten und dem Jahreswechsel steigen dann die Nutzerzahlen des Buchungssystems auf unserer Internetseite www.kleinsenplatte.de sowie bei vielen anderen Buchungsportalen im



Netz. Daher ist es besonders wichtig, bereits ab November alle freien Vakanzen für das Folgejahr im System eingearbeitet zu haben. Die Onlinebuchbarkeit zählt dabei zum Standard im Vertrieb von Unterkünften. Egal ob Ferienwohnung, Ferienhaus oder Hotel – der größte Teil der Buchungen erfolgt heutzutage über Internetportale. Mit dem System „hrs holidays“, welches die angebotene Buchungsstrecke gerade den neuesten Anforderungen angepasst hat, arbeiten dabei die Touristinformationen der Region mit einem der vertriebsstärksten Portale zusammen. Die hier buchbaren Unterkünfte werden nicht nur auf Internetseiten regionaler Tourismusvereine und Verbände sowie Touristinformationen, sondern auch auf diversen anderen Portalen wie zum Beispiel meckpomm.de, casamundo.de, bestfewo.de, booking.com und viele mehr ausgespielt. Dabei fallen für den Vermieter lediglich 10% Vermittlungsprovision je erfolgreiche Buchung an – ohne monatliche oder jährliche Grundgebühren. Der Vermieter kann Sperrzeiten, Saisonzeiten und verschiedenste Preisstufen festlegen. Auch Mindestaufenthaltsdauern, Karenztage zwischen Ab- und Anreise oder ein Preisaufschlag für 1 Nacht sind definierbar. All dies selbstverständlich flexibel und jederzeit änderbar. Für mehr Informationen und auch einen Ersteintrag in das System stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Touristinformationen Wesenberg und Mirow gern zur Verfügung.

Sonstige Informationen

Infotafeln eingeweiht: Qualzow und Schillersdorf machen die Vergangenheit sichtbar

Großer Auflauf heute Nachmittag auf dem Dorfanger in Qualzow. Anlass war die Einweihung von zwei Informationstafeln zur Geschichte der Orte Qualzow und Schillersdorf sowie der Luftwaffen-Erprobungsstelle im benachbarten Rechlin 1926 bis 1945. Eine weitere Infotafel ist in Schillersdorf aufgestellt worden.



Ein Gruppenbild zur Erinnerung: vorn Zweiter von rechts Henry Tesch mit Lisa Kriegel, in der Mitte hinten Dr. Christoph Wunnicke (links) und Jochen Schmidt (rechts)

Bürgermeister Henry Tesch würdigte das große Interesse der Einheimischen an dem Projekt und deren Mitarbeit. Besonders hervor hob er das Engagement von Lisa Kriegel, Thomas Linn und Jörg Wilhelm. Das Zusammentragen der historischen Informationen sei sehr zeitaufwändig gewesen, zumal der Anspruch erhoben wurde, dass diese auch jeder Prüfung standhalten. Tesch dankte in diesem Zusammenhang auch der Landeszentrale für politische Bildung, die durch ihren Direktor Jochen Schmidt vertreten war, und dem ebenfalls angereisten Historiker Dr. Christoph Wunnicke. „Es gibt noch jede Menge andere Unterlagen. Es ist so spannend, was man in Qualzow alles herausfinden kann“, sagte der Bürgermeister.

„Was lange währt, ist endlich gut geworden“, befand Jochen Schmidt. Er dankte allen, die zum Gelingen des Vorhabens beigetragen haben. „Es ist nicht selbstverständlich, dass Orte so transparent mit ihrer Geschichte umgehen, sie in die Hände von Historikern legen, um die Vergangenheit sichtbar zu machen. Für die Geschichte können wir nichts, aber wie wir mit ihr umgehen, dafür können wir was.“ Es gehe darum, den nachfolgenden Generationen zu zeigen, was an diesen ganz besonderen Orten war, damit die Jüngeren sich ein eigenes Urteil bilden können. Einen solch offenen Umgang mit Geschichte wünsche er sich für manchen anderen Ort im Land auch, bekräftigte der Direktor. „Ich glaube, wir haben am Ende alles richtig gemacht, noch einmal vielen Dank.“

Dr. Wunnicke ermunterte zum gemeinsamen Weitermachen, nachdem der Grundstock gelegt worden sei. Es sei ihm bei allen seinen Terminen im Land immer ein Anliegen, die Leute für lokale und regionale Geschichte zu interessieren, sie selbst erzählen zu lassen und das Erfahrene dann zu dokumentieren. „Hier ist noch viel zu holen, in Ihren Köpfen steckt noch viel mehr historisches Wissen“, so der Historiker an die Adresse der Qualzower. Die Dokumente, die hinter den QR-Codes auf den Tafeln liegen, seien in Wort und Bild fast unendlich erweiterbar. „Wir helfen gern dabei.“ Lisa Kriegel sagte im Namen ihrer Mitstreiter zu, dass es weitergehen soll.

Im Anschluss ging es ins Feuerwehrgebäude gleich nebenan. Bei Kaffee und von Karin Schultz gebackenem Kuchen gab es noch

viele gute Gespräche. Unter den Gästen Mirower Stadtvertreter, der amtierende Leitende Verwaltungsbeamte der Kleinseenplatte Andreas Franz sowie der Tourismus-Beauftragte des Amtes Enrico Hackbarth.

Strelitzius



Die Tafel in Schillersdorf.

Die technische Übergabe des neuen Feuerwehrgerätehauses in Blankenförde ist erfolgt



Haben alle fleißig mit angepackt, um den Umzug zu realisieren, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Blankenförde, die Mitglieder der Kinder- und Jugendwehr, Angehörige und Freunde. Nach dem historischen Fototermin vor dem neuen Gebäude war ein gemütliches Beisammensein angesagt.

Die Stadt Mirow hat im Ortsteil Blankenförde am Ortsausgang in Richtung Babke ein neues Feuerwehrgerätehaus errichtet. Am Standort fehlten zuvor Umkleideräume, sanitäre Anlagen und Stauraum vor dem Gebäude sowie Stellplätze. Ein Umbau- bzw. eine Sanierung kamen nicht in Betracht. Nun ist ein kompaktes neues Gebäude in eingeschossiger Bauweise mit einem höheren Gebäudeteil für zwei Fahrzeugstellplätze errichtet worden.

„Die Baukosten liegen insgesamt bei 1,6 Millionen Euro“, so Bürgermeister Henry Tesch.

Er bedankte sich in dem Zusammenhang bei Feuerwehrmann und Landrat Thomas Müller für seine Unterstützung. Ebenfalls bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr in Blankenförde, den Mitarbeitern der Verwaltung sowie den Abgeordneten der Stadtvertretung Mirow.

Der Anteil der Stadt Mirow beträgt allein 748.000 Euro.

„Das Datum für die feierliche Einweihung steht auch fest“, so Bürgermeister Henry Tesch.

Die Freiwillige Feuerwehr Blankenförde und die Stadt Mirow laden zum 6. Juni 2026 alle nach Blankenförde ein.

Mirow stellt Löschwasserversorgung sicher

Zisterne in Neufeld übergeben, die nächste erhält Schillersdorf

Eine 100-Kubikmeter-Zisterne ist in Neufeld, Ortsteil von Mirow, offiziell übergeben und in Betrieb genommen worden. „Die Sicherstellung der Löschwasserversorgung war uns allen ein wichtiges Anliegen, sowohl der Stadt Mirow als auch den Anwohnerinnen und Anwohnern in Neufeld“, sagt Bürgermeister Henry Tesch. Bedingt durch den Altbestand in Neufeld und die beabsichtigte Neubebauung erfolgte eine Kostenteilung (76 % Stadt sowie 24 % Vorhabenträger). Die Löschwasserversorgung war zwingend vor Bekanntgabe des B-Planes sicherzustellen. Die Stadt Mirow war federführend im Verfahren. Tesch bedankte sich bei den Anwohnerinnen und Anwohnern für die Beteiligung am Vorhaben und die Geduld.

Für die Firma MMT GmbH aus Neustrelitz, vertreten durch Frank Norden, bedeutete die Aufgabenstellung, auch mit unvorhergesehenen kräftigen Regengüssen fertigzuwerden. Letztlich, so Norden, konnten wir alles in hoher Qualität fertigstellen. Weitere am Bau beteiligte Firmen waren die Firma WOZNIAK Tank- & Umweltschutz sowie die Firma GEFRA aus Wesenberg. Die Kosten insgesamt liegen bei rund 100.000 Euro.

Bürgermeister Henry Tesch informierte beim Termin darüber, dass Ende Oktober die Bauarbeiten für die nächste Zisterne beginnen. Sie wird im Ortsteil Schillersdorf errichtet und 220 Kubikmeter Wasser fassen.

Strelitzius



Bei der Übergabe in Neufeld: Frank Norden, Andreas Franz, Frank Thederan, Anke Krüger, Christoph Voigt, Thomas Regentin, Thomas und Annett Malcherzyk, Henry Tesch (hinten von links), vorn Alex Kubasch.

Telefonzelle in Priepert erstrahlt in einem neuen Gewand als Bücherzelle

Was einst als Kommunikationsmittel diente, wird nun zum Ort des Austauschs ganz anderer Art: Eine ausgediente Telefonzelle wurde in liebevoller Arbeit in eine öffentliche **Bücherzelle** umgestaltet. Ab sofort lädt sie alle großen und kleinen Leseratten dazu ein, kostenlos Bücher zu entnehmen, abzugeben, zu tauschen oder einfach darin zu stöbern. Die Idee: Bücher weitergeben statt wegwerfen, Lesefreude teilen statt lagern. Die Bücherzelle ist rund um die Uhr geöffnet und lebt vom Mitmachen



– wer ein Buch mitnimmt, darf gerne eines zurückstellen. Auf diese Weise entsteht ein nachhaltiger Ort für Kultur, Begegnung und Inspiration mitten im Ort.

Das Projekt wurde von der e.dis Netz GmbH realisiert und ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie ausgediente Alltagsobjekte mit Kreativität und Engagement ein zweites Leben erhalten können. Mit ihrer auffälligen Gestaltung und dem neuen Zweck wird die Bücherzelle zum echten Hingucker – und zum neuen Treffpunkt für alle Literaturfreunde.



Das Forstamt Mirow informiert: Zustandsüberwachung der Schutzgebiete beginnt



Mitarbeitende der Landesforst M-V werden in den nächsten Wochen und Monaten in den Wäldern des Forstamtes Mirow unterwegs sein. Ihre Aufgabe ist es, den Zustand der Schutzgebiete zu erfassen.

Im Bereich des Forstamtes Mirow befinden sich 8 FFH-Schutzgebiete mit insgesamt 2.500 ha Waldfläche. Dabei steht die Abkürzung FFH für Flora, Fauna und Habitate (Lebensräume). Ziel dieser europäischen Schutzgebiete ist der Schutz von Pflanzen, Tierarten und Lebensräumen. In den Wäldern des Forstamtes Mirow befinden sich 700 Hektar geschützte Wald-Lebensraumtypen und mindestens 8 besonders geschützte Tier- und Vogelarten. Besonders wertvoll sind alte Buchenwälder oder Moowälder, die Tierarten wie dem Fischotter und dem Eremit, einem seltenen Holzkäfer, Heimat geben.



Alte Buchenwälder sind wertvoller Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten und wachsen im Forstamt Mirow an vielen Stellen.

Die Bewirtschaftung und Kontrolle dieser Gebiete wird durch die europäische FFH-Richtlinie von 1992 geregelt.

Zur Umsetzung dieser Richtlinie erfolgt in der Zeit von Oktober 2025 bis Oktober 2026 die Überwachung der Wälder in diesen Schutzgebieten.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern werden in den Wäldern die notwendigen Daten

erfassen und den aktuellen Zustand bewerten. Die Ergebnisse werden dann zum 1.1.2028 veröffentlicht und den Waldeigentümern auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Nach der Ersterfassung 2010 und der Überwachung 2018 wird nun mit dieser zweiten Überwachung eine bedeutende Zeitreihe von Nachweisen über die Entwicklung der Wälder in den FFH-Gebieten entstehen.

Die Landesforstanstalt MV ist nach § 37 des Landeswaldgesetzes MV beauftragt, diese Erfassung durchzuführen und nach § 9 Naturschutzgesetz sind die Mitarbeitenden berechtigt, Grundstücke für diese Aufnahmen zu betreten.

Bei Fragen oder Problemen können Sie sich gerne an das zuständige Forstamt Mirow (mirow@lfoa-mv.de oder 039833 / 2619 - 0) wenden.

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung

Beteiligung zum Entwurf der Teilfortschreibung zu Windenergiegebieten des Regionalen Raum- entwicklungsprogramms Mecklenburgischen Seenplatte

Vom 13. Oktober 2025 bis zum 12. Dezember 2025 findet eine Öffentlichkeitsbeteiligung zum o. g. Planentwurf statt. Am 28.10.2025 findet in Altentreptow (Aula Rote Schule, Schulstraße 22, 17087 Altentreptow) um 18:00 Uhr eine Informationsveranstaltung statt, bei denen wir den Planentwurf vorstellen und im Anschluss für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung stehen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Regionaler Planungsverband
Mecklenburgische Seenplatte**

Sportnachrichten

Wanderfahrt des SV 1990 Mirow e.V.

Ja, nach mehr als 30 Jahren hieß es diesmal nicht Wandertag, denn ein Bus voller interessierter Sportler aus allen Abteilungen des Vereins besuchten am 20.09.2025 zwei historische Städte im Nachbarland Brandenburg. Im 1077 jährigen Putlitz hießen uns der Bürgermeister mit drei weiteren Mitarbeitern willkommen, um uns durch die mittelalterlichen Burgreste, die imposante Kirche und ihre liebevoll gestalteten Heimatstuben zu begleiten. Viel Interessantes sahen und hörten wir mit ihrer Hilfe. Beim anschließenden Picknick auf dem Forstgelände wurden wir mit großzügigen Werbegeschenken überrascht. Der damit verbundenen Bitte, andere für einen Besuch in ihrer Stadt zu gewinnen, kommen wir hier gern – aus eigener Überzeugung – nach. Die übliche Wanderung musste ausfallen, da wir ein weiteres kulturhistorisches Ziel geplant hatten. Zu 14.00 Uhr waren wir im nahegelegenen Schlossensemble Meyenburg angemeldet, um Geschichte und Mode der vergangenen 150 Jahre zu erkunden. Je nach Interesse wanderten die Sportfreunde durch Park und Schloß des Adelsgeschlechts derer von Rohr. Wir bestaunten und bewunderten die Vielfalt, Schönheit und Eleganz hauptsächlich der Damenmoden aus verschiedenen Epochen, sehr informativ aufbereitet, in den Gemächern und Gemäuern. Im dazugehörigen städtischen Museum staunten und diskutierten wir besonders über die von einem Schuhmacher der Stadt zusammengetragenen Dokumente in Schrift, Bild und umfangreichen Sachzeugnissen. Der Lebenslauf, von der Wiege bis zum Grabe, des Bürgers W. Runge war eindrucksvoll nachzuvollziehen und interessant neben dem Stadt- und Weltgeschehen.

Aus der Gruppe hörte man Bedauern über das Fehlen einer solchen Erinnerungsstätte in Mirow. Im 3-Königinnen-Palais und im Kirchturm finden wir aber die große Geschichte und in Schwarz und Lärz lässt sich der Alltag in Heimatstuben nacherleben. Nach gemeinsamer Kaffeerunde im Schloß fuhr uns das Becker/Unger-Busunternehmen sicher nach Hause, ausdrücklich bedanken möchten wir uns bei dem freundlichen Busfahrer. Diesmal war es weniger ein Wandertag als mehr eine Exkursion, aber alle Teilnehmer waren zufrieden über diesen schönen, gemeinsam verbrachten sonnigen Tag. Vielen Dank, liebe Barbara, für die Organisation und die Idee für diese „Wanderfahrt“.

Der Vorstand SV 1990 Mirow e.V.



Union gewinnt 2.000 € bei Radio-Aktion

Ende September wurde Union Wesenberg im Rahmen der Aktion 'Schöne für Vereine' von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern ausgewählt und hatte damit bereits 1.000 € sicher. Am Nachmittag gab es dann die Chance, diese Gewinnsumme mit genügend Unterstützern noch auf 2.000 € zu verdoppeln.

Und es war wieder einmal Wahnsinn, wie viele Leute so spontan den Weg ins Waldstadion gefunden haben und für eine stimungsvolle Kulisse gesorgt haben, so dass es am Ende auch für die komplette Gewinnsumme gereicht hat!

Aber die Veranstaltung wäre nur halb so rund gewesen, wenn wir nicht unsere weiteren Partner von Grillkultur MV, Quint & Quäntchen sowie Meik & Christin in unserem Bierwagen gehabt hätten, die sich so spontan für die Sicherstellung der Versorgung von den zahlreichen Menschen bereit erklärten. Auch die bereitwillige und kurzfristige Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wesenberg mit einer Hüpfburg für die Kinder war einfach nur super.

Es ist dabei einfach schön zu sehen, dass wir uns so auf Partner und befreundete Vereine aus unserer Stadt verlassen können und wir alle derart zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen.

Und nicht zu vergessen ist grundsätzlich das große Engagement unserer Mitglieder, welche derartige Veranstaltungen auch mit so kurzer Vorlaufzeit aus dem Boden stampfen und zu kleinen Events werden lassen! Ohne diese Leidenschaft für unseren Verein wäre das alles in dieser Form nicht möglich - und wir hatten dieses Jahr schon so einiges gemeinsam zu feiern und jedes Mal war es einfach nur toll!

Union ist für ganz viele Menschen halt mehr, wie nur ein Sportverein - Union ist Gemeinschaft, schafft Identität und Tradition! Am Ende aber natürlich auch noch ein großes Dankeschön an Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern sowie dem Ostdeutschen Sparkassenverband für die zur Verfügungstellung der 2.000 € - unsere Leichtathleten können das Geld sehr gut gebrauchen, um auch weiterhin auf hohem Niveau für die anstehenden Wettkämpfe trainieren zu können!

Aktuelle Informationen rund um Union sind stets auf unserer Internetseite zu finden: www.union-wesenberg.com

Vorstand - SV Union Wesenberg e.V.



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinden Lärz/Schwarz, Mirow, Wesenberg und Schillersdorf laden herzlich ein zu den nächsten Gottesdiensten:

31. Oktober, Freitag Reformationstag

17:00 Borwinheim Neustrelitz, regionaler Gottesdienst zum Reformationsfest **für alle Gemeinden**

2. November, 20. So. nach Trinitatis

9:00 Kirche Diemitz
9:00 St. Marienkirche Wesenberg, mit Abendmahl
10:30 Johanniterkirche Mirow
14:30 Kirche Babke
16:00 Kirche Krümmel, Hubertusgottesdienst

6. November, Donnerstag

10:00 Seniorenheim Mirow

9. November, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

9:00 Backhaus Lärz

9:00 St. Marienkirche Wesenberg

10:30 Johanniterkirche Mirow

14:30 Kirche Wustrow

13. November, Donnerstag

10:00 Seniorenheim Wesenberg

16. November, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

9:00 St. Marienkirche Wesenberg

10:30 Johanniterkirche Mirow

19. November Buß- und Bettag

10:00 Tagespflege Priepert

20. November, Donnerstag

10:00 Seniorenheim Mirow

22. November, Samstag

Jeweils Gedenken der Verstorbenen und Abendmahlsfeier

9:00 Kapelle Friedhof Buschhof

10:30 Kirche Friedhof Alt Gaarz

14:30 Kirche Lärz

16:30 Kirche Zirtow

23. November, Ewigkeitssonntag

Jeweils Gedenken der Verstorbenen

9:00 St. Marienkirche Wesenberg

10:30 Johanniterkirche Mirow

14:30 Kapelle Friedhof Schwarz mit Abendmahl

14:30 Kirche Roggentin

27. November, Donnerstag

10:00 Seniorenheim Wesenberg

28. November, Freitag Gedenken der Verstorbenen

19:00 Kirche Leussow, Monatsschlussandacht

19:00 Kirche Krümmel, Monatsschlussandacht

30. November, 1. Advent

9:00 Gemeindezentrum Wesenberg

10:30 Johanniterkirche Mirow mit Agapemahl

17:00 Johanniterkirche Mirow Begrüßung des Advents mit Posaunenchor

4. Dezember, Donnerstag

10:00 Seniorenheim Mirow

7. Dezember, 2. Advent

9:00 Kirche Diernitz

10:30 Pfarrhaus Mirow

14:30 Kirche Schillersdorf, mit Adventskaffee

14:30 St. Marienkirche Wesenberg, Adventskonzert mit der Blaskapelle Röbel/Müritz 1983 e.V.

Die Landeskirchliche Gemeinschaft lädt mittwochs zur Bibelstunde ein. Das sind die Termine: 29. Oktober, 12. November und 26. November

jeweils 15.00 Uhr im Pfarrhaus Mirow

Katholische Gottesdienste:

donnerstags 9.00 Uhr / ungerade Kalenderwoche

samstags 17.00 Uhr / wöchentlich

Katholische Kirche Mirow, Gartenstraße 4

Musik

Kirchenchor Mirow

jeden Dienstag um **19.00 Uhr im Pfarrhaus**

Posaunenchor Mirow

jeden Donnerstag um **18.30 Uhr im Pfarrhaus oder in der Johanniterkirche**

Kinder und Familien

Kirche mit Kindern

am Samstag, 8. November und 13. Dezember von 10.00 bis 14.00 Uhr im Pfarrhaus Schwarz

Eltern Kind Gruppe

am Freitag, 7. November und 12. Dezember von 16.30 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus Schwarz

Die **Christenlehre** (wöchentlich, außer in den Schulferien)

montags 16:30 - 17:30 Uhr im Backhaus Lärz

dienstags 14:30 - 15:30 Uhr im Pfarrhaus Wesenberg

mittwochs 13:30 - 14:30 Uhr im Pfarrhaus Mirow

Treffpunkt Konfirmand*innen

Wir treffen uns zum Konfiramstag immer im:

Gemeindezentrum Wesenberg, Hohe Straße 22, 17255 Wesenberg

Nächste Termine: **8. November 2025, 15. November – Konfitag** zusammen mit den anderen Konfirmanden der Region in Neustrelitz, Kiefernheide

Junge Gemeinde

27. November und 18. Dezember von 18.30 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Schwarz

Treffpunkt an der Feuerschale

Es geht weiter mit dem Treffpunkt an der Feuerschale. Jedermann und Jede frau ist eingeladen, zum Kennenlernen, ungeplanten Plaudern und geselligem Beisammensein auf den Mirower Pfarrhof zu kommen.

Freitag, 19.00 Uhr, im Pfarrhaus Mirow,

Termine: 7. November, 5. Dezember

Gemeindeabend im Mirower Pfarrhaus

Eine Einladung an alle, gern auch aus den umliegenden Kirchengemeinden,

jeweils 19.00 Uhr, am 17. November und 15. Dezember

Reformation

Am Reformationstag gibt es in unserer Region zwei Möglichkeiten. Entweder machen Sie sich mit auf den Weg nach Lutherstadt Wittenberg. Die Anmeldeliste ist geschlossen, der Bus ist voll. Oder Sie fahren zum regionalen Gottesdienst.

Freitag, 31. Oktober, 17.00 Uhr, Borwinheim Neustrelitz

Hubertusmesse

Es ist nun schon eine Tradition, das in der Krümmeler Kirche mit der Jagdhorngruppe „Strelitzer Land“ ein Hubertusgottesdienst gefeiert wird. Dazu wird herzlich eingeladen.

Sonntag, 2. November, 16.00 Uhr, Kirche Krümmel

Allen, die guten Willens sind

Allerseelen zwischen Krieg und Frieden, Lesung mit Egbert und Stefanie Striller, Frank Wilhelm und Kerstin Fiedler-Wilhelm

Sonntag, 2. November, 16.00 Uhr, Dorfkirche Wustrow

Stolpersteine

Zum Gedenken an die Reichspogromnacht 1938 werden wieder die Mirower Stolpersteine öffentlich gereinigt.

Sonntag, 9. November, 12.00 Uhr, Mühlenstraße 1 in Mirow

Martinsumzüge

Was für eine schöne Tradition ist es geworden, das Laternelaufen inmitten des trüben Novembers und das sich Erinnern an den Heiligen Martin von Tours. In **Mirow** startet er am **Dienstag, 11. November, 17.00 Uhr an der katholischen Kirche** auf der Gartenstraße und zieht dann dem Reiter hinterher zur Johanniterkirche auf die Schlossinsel gut abgesichert von der Kinder- und Jugendfeuerwehr.

In **Wesenberg** wollen wir am **Dienstag, 11. November um 17.00 Uhr in der**

St. Marienkirche starten. Unser Martinsumzug mit dem Plauer Fanfarenzug geht durch die Stadt zur Wesenberger Burg. Hier werden die Martinshörnchen geteilt und es gibt Bratwurst und heiße Getränke. Herzlich willkommen!

Herbstputz

Gemeinsam an den Kirchen und auf den Friedhöfen wollen wir das Laub beseitigen und nach dem Sommer aufräumen. Wir freuen uns über jede helfende Hand, Geräte bitte mitbringen.

Samstag, 1. November 9.00 Uhr Kirche Leussow

Freitag, 21. November 9.00 Uhr St. Marienkirche Wesenberg

Samstag, 22. November 9.00 Uhr Johanniterkirche Mirow

Die Termine für die Dörfer entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Weihnachtsmarkt

Zum Weihnachtsmarkt in Wesenberg am **Samstag, 29. November ab 14.00 Uhr** laden wir herzlich ein. Die Kirchengemeinde ist mit einem Stand auf dem Marktplatz vertreten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bläserkonzert am 1. Advent

Sonntag, 30. November, 17.00 Uhr, Johanniterkirche Mirow
Der Landesposaunenwart unseres Kirchenkreises, Martin Huss, leitet den regionalen Posaunenchor und lädt zum Mitsingen ein.

Lebendiger Advent in verschiedenen Orten

Gemeinsames Adventssingen mit Kerzen und wohlriechendem Naschwerk bei verschiedenen Gastgeberinnen und Gastgebern ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden. In Mirow wird es den Start am 1. Advent, mit der 1. Weihnachtlichen Bläsermusik in der Johanniterkirche um 17.00 Uhr geben.

Und dann geht es weiter, von Montag bis Freitag in den Adventswochen jeweils 18.00 Uhr, von Ort zu Ort, im Carport, bei der Feuerwehr, am Gemeindehaus, ja, auch an der Dorfkirche oder im Pfarrgarten kann es möglich sein. Gebraucht werden jeweils einige gastgebende Menschen vor Ort, die ein wärmendes Getränk vorbereiten und zwei/drei Geschichten rausgesucht haben, die sie auch gern vorlesen. Pastorin Ulrike Kloss kommt mit Liederheften und ihrer Singstimme. Einladen sollten die Gastgebenden im Ort und die Kirchengemeinde tut dies auch. Und dann werden es hoffentlich schöne Adventsabende an unterschiedlichen Orten, die gemeinsam in den Advent einstimmen. Wer gern mitmachen möchte kann sich jetzt schon melden.

Freizeit und Kultur

Licht in Sicht

Am 2. Oktober 2025 erstrahlte Wesenberg in einem ganz besonderen Licht: Unter dem Titel „Licht in Sicht“ verwandelte sich die Festwiese unterhalb der Burg in eine Bühne für Magie, Emotion und Staunen.

Bei herrlichem Herbstwetter versammelten sich Gäste aus der Region und viele Wesenberger, um sich für einen Moment verzaubern zu lassen. Die Burg selbst diente als beeindruckende Kulisse – leuchtend und dramatisch in Szene gesetzt.

Im Verlauf des Abends erlebte das Publikum magische Lichtshows, einen schwebenden Engel und ein farbenprächtiges Feuerwerk. Zwischen sanften Lasereffekten und spektakulären Pyrotechnik-Momenten mischten sich Emotionen und staunende Blicke – ein poetisches Zusammenspiel aus Licht, Musik und Architektur.



„Licht in Sicht“ war mehr als eine Show: Ein Fest gemeinsamer Augenblicke in denen die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Illusion zu verschwimmen schienen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern, Unterstützern, Mitstreitern bedanken - ohne Euch wäre so ein Event nicht möglich. Vielen Dank auch für die zahlreichen Spenden!

Euer Burgverein Wesenberg e.V



ALLERSEELN – FRIEDENSWEGE

2. November, 16 Uhr, Kirche zu Wustrow an der Deutschen Alleenstraße



HEIMATSTÄDTE lagen in Schutt und Asche, Kriegskrüppel und Tote waren alltäglich – und nun, 2025, soll Deutschland kaum 80 Jahre später wieder kriegstauglich werden? Wo es noch mittendrin ist, den Frieden zu üben!

Pausenlose Luftwaffen- und Marinemanöver lassen keinen Zweifel am Ernst des Irrsinns! Entsetzt von der Gegenwarts politik baten wir Frank Wilhelm, aus seiner großartigen Buchreihe „1945 – zwischen Krieg und Frieden – Zeitzeugen berichten“ auch hier zu lesen. Er hat mit seiner Frau Kerstin Fiedler-Wilhelm zugesagt! Stefanie Striller folgt der mehrfachen Bitte, aus den Recherchen zum Todesmarsch von Ravensbrück durch Wustrow vorzutragen.

Zum Allerseelen-Tag, einer alten naturrhythmisch gegründeten Zeit der Besinnung laden wir in die Kirche zu Wustrow ein.

Elektrosmoggeschützte Veranstaltung. Bitte lassen Sie Handys, Funkuhren und andere Funkgeräte draußen – für einen entspannten Aufenthalt!



FREIRAUM



LINDENHAUS GALERIE DER ALLEEN

Dorfstraße 42/44 ~ 17255 Wustrow ~ 039828/26620 ~ Edition-Im-Hog@web.de

Einladung an alle Einwohner des Amtsbereiches

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
auf Initiative von Herrn Henry Tesch wird auch in diesem Jahr wieder zum Weihnachtskonzert in das Gymnasium Carolinum eingeladen. Willkommen sind alle Einwohner des Amtsbereiches Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Spaß an einer gemütlichen Weihnachtsfeier mit Gesprächen und Musik haben.

Das Konzert findet in diesem Jahr am Dienstag, den 16.12.2025 um 14:00 Uhr statt.
Ihre Anmeldung nimmt Frau Jachtner in der Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte unter Tel: 039833/280-35, bis zum 21.11.2025 entgegen. Es stehen 2 Busse für die Fahrt nach Neustrelitz zur Verfügung. Busplätze sind nur begrenzt vorhanden. Um eine rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Folgende Abfahrtszeiten sind zu beachten:

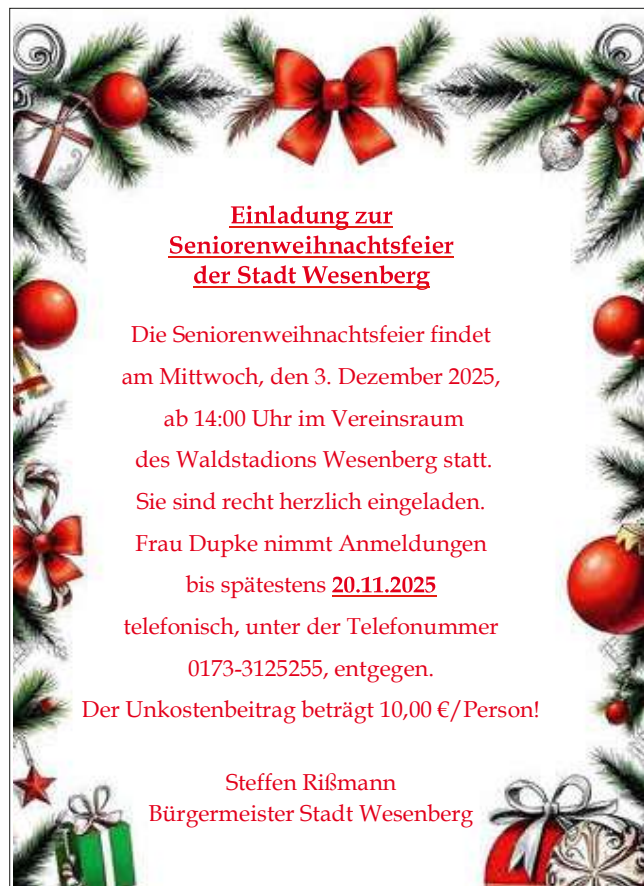
Bus 1

Ort	Zeit
Mirow - Busbahnhof	12:15 Uhr
Mirow, Dorf - Starsower Straße	12:30 Uhr
Leussow	12:50 Uhr
Zirtow	13:00 Uhr
Wesenberg - NETTO	13:10 Uhr
Wesenberg - Tankstelle	13:15 Uhr
Rückfahrt ab Neustrelitz- Gymnasium	16:30 Uhr

Bus 2

Ort	Zeit
Mirow - Busbahnhof	12:05 Uhr
Mirow - Rudolf-Breitscheid-Straße	12:10 Uhr
Mirow - Seesiedlung	12:15 Uhr
Granzow	12:20 Uhr
Qualzow	12:30 Uhr
Schillersdorf	12:40 Uhr
Roggentin	12:50 Uhr
Blankenförde	13:00 Uhr
Babke	13:10 Uhr
Rückfahrt ab Neustrelitz - Gymnasium	16:30 Uhr

Hinweis: Vor Ort ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 7,00 €/Person zu entrichten.
Für den Fall der unerwarteten Nicht-Teilnahme ist eine frühzeitige Abmeldung erforderlich, damit die Plätze weiter vergeben werden können.



**Einladung zur
Seniorenweihnachtsfeier
der Stadt Wesenberg**

Die Seniorenweihnachtsfeier findet
am Mittwoch, den 3. Dezember 2025,
ab 14:00 Uhr im Vereinsraum
des Waldstadions Wesenberg statt.
Sie sind recht herzlich eingeladen.
Frau Dupke nimmt Anmeldungen
bis spätestens **20.11.2025**
telefonisch, unter der Telefonnummer
0173-3125255, entgegen.
Der Unkostenbeitrag beträgt 10,00 €/Person!

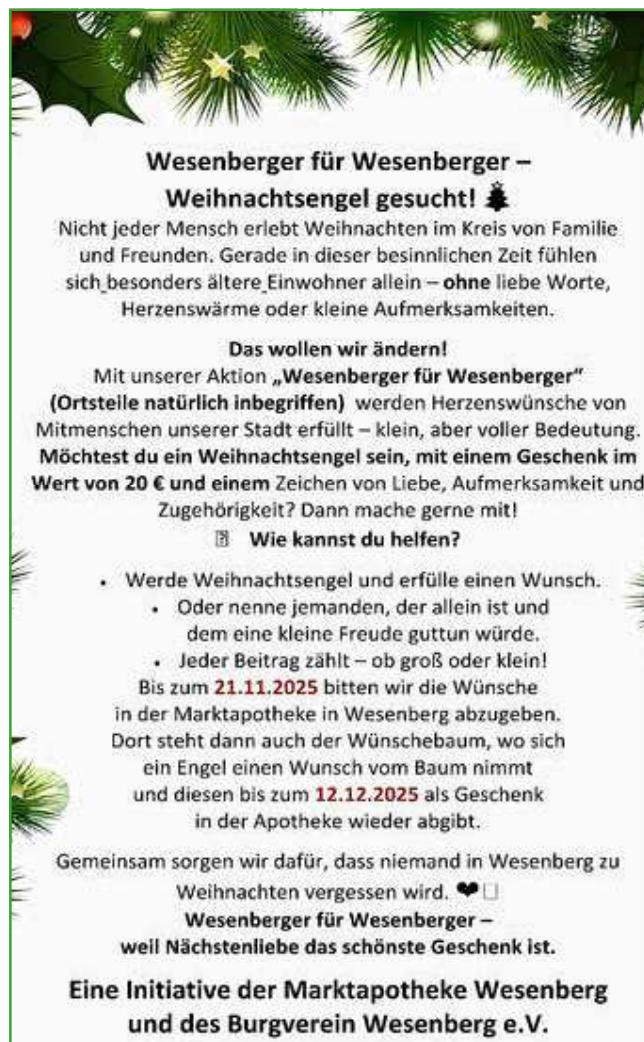
Steffen Reißmann
Bürgermeister Stadt Wesenberg



**Seniorenweihnachtsfeier
Gemeinde Wustrow**

Liebe Seniorinnen und Senioren,
hiermit lade ich Sie recht herzlich zur
diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier ein.
Diese findet am Samstag, den 13. Dezember 2025,
in der Gaststätte Walldust statt.
Wir starten um 15 Uhr mit
einem gemütlichen Kaffeetrinken.
Bitte melden Sie sich **bis zum 5.12.2025** unter
folgender Telefonnummer: 039833 – 28035
bzw. per Mail:
sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de an.

Steffen Franz
Bürgermeister



**Wesenerger für Wesenerger –
Weihnachtsengel gesucht! ❄️**

Nicht jeder Mensch erlebt Weihnachten im Kreis von Familie
und Freunden. Gerade in dieser besinnlichen Zeit fühlen
sich besonders ältere Einwohner allein – ohne liebe Worte,
Herzenswärme oder kleine Aufmerksamkeiten.

Das wollen wir ändern!

Mit unserer Aktion „Wesenerger für Wesenerger“
(Ortsteile natürlich inbegriffen) werden Herzenswünsche von
Mitmenschen unserer Stadt erfüllt – klein, aber voller Bedeutung.
Möchtest du ein Weihnachtsengel sein, mit einem Geschenk im
Wert von 20 € und einem Zeichen von Liebe, Aufmerksamkeit und
Zugehörigkeit? Dann mache gerne mit!

📌 **Wie kannst du helfen?**

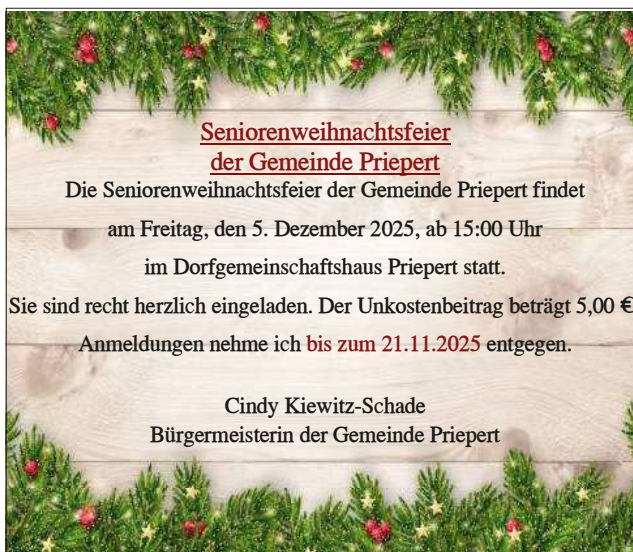
- Werde Weihnachtsengel und erfülle einen Wunsch.
 - Oder nenne jemanden, der allein ist und dem eine kleine Freude guttun würde.
 - Jeder Beitrag zählt – ob groß oder klein!

Bis zum **21.11.2025** bitten wir die Wünsche
in der Marktapotheke in Wesenberg abzugeben.
Dort steht dann auch der Wünschebaum, wo sich
ein Engel einen Wunsch vom Baum nimmt
und diesen bis zum **12.12.2025** als Geschenk
in der Apotheke wieder abgibt.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass niemand in Wesenberg zu
Weihnachten vergessen wird. ❤️📌

**Wesenerger für Wesenerger –
weil Nächstenliebe das schönste Geschenk ist.**

**Eine Initiative der Marktapotheke Wesenberg
und des Burgverein Wesenberg e.V.**



**Seniorenweihnachtsfeier
der Gemeinde Priepert**

Die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Priepert findet
am Freitag, den 5. Dezember 2025, ab 15:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Priepert statt.
Sie sind recht herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 €.
Anmeldungen nehme ich **bis zum 21.11.2025** entgegen.

Cindy Kiewitz-Schade
Bürgermeisterin der Gemeinde Priepert



Mirower Inselweihnacht am 06.12.2025

Auch in diesem Jahr wollen wir in Mirow wieder einen Weih-
nachtsmarkt vor dem Schloss gestalten.
Wer gern mitmachen möchte, meldet sich bitte bei mir, unter
der Telefonnummer 039833/20295.

Ortrud Poltier

Wesenberger Weihnachtswandeln – Ein festlicher Nachmittag voller Magie und Tradition

Am 29. November 2025 verwandelt sich der Marktplatz in Wesenberg von 14 bis 19 Uhr in ein wahres Weihnachtswunderland, das Jung und Alt in festliche Stimmung versetzen wird. Das Wesenberger Weihnachtswandeln ist ein Höhepunkt in der Adventszeit und verspricht einen unvergesslichen Nachmittag, der ganz im Zeichen von Tradition, Handwerk und weihnachtlicher Freude steht.

Ein stimmungsvolles Programm für die ganze Familie

Wie jedes Jahr dürfen sich die Besucher auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm freuen. Besonders die Kitakinder vom Spatzenhus werden mit ihrem weihnachtlichen Programm die Herzen der Zuschauer erobern. Mit Liedern, Gedichten und Tanzeinlagen stimmen sie uns auf die besinnliche Zeit des Jahres ein. Auch die Line Dance Gruppe „Castle Dragons“ wird uns mit einer beeindruckenden Darbietung zeigen, wie viel Spaß Line Dance macht.

Handwerkliche Schätze und Geschenke für die Liebsten

Rund um den Marktplatz präsentieren viele handwerkliche Stände ihre liebevoll hergestellten Produkte. Ob selbstgemachte Dekorationen, kuschelige Strickwaren oder selbstgemachte Köstlichkeiten – hier findet jeder das passende Weihnachtsgeschenk für seine Liebsten. Die Vielfalt der Stände macht den Weihnachtsmarkt zu einem wahren Paradies für alle, die nach persönlichen und besonderen Geschenken suchen.

Märchenhafte Begegnungen und Bastelspaß für Kinder

Der Nachmittag wird besonders für die kleinen Besucher zu einem unvergesslichen Erlebnis. Frau Holle und der Weihnachtsmann werden auf dem Markt anzutreffen sein und den Kindern eine märchenhafte Atmosphäre bieten. Wer möchte, kann auch den Weihnachtsmann treffen und ihm seinen Wunsch verraten. In der Bastelstube können die Kinder kreativ werden und ihre eigenen kleinen Kunstwerke anfertigen – ideal als selbstgemachtes Geschenk oder als Erinnerung an diesen besonderen Tag.

Kulinarische Genüsse und Adventsfreude

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Vereine und lokale Unternehmen bieten wieder eine große Auswahl an herzhaften und süßen Köstlichkeiten. Von Glühwein über Bratwurst bis hin zu gebrannten Mandeln ist für jeden Geschmack etwas dabei. In gemütlicher Atmosphäre kann man bei einem heißen Getränk den Tag genießen und sich auf die bevorstehenden Festtage einstellen.

Adventskalender und besondere Gewinne

Ein weiteres Highlight für alle Besucher sind die 24 Türen des Adventskalenders, die wieder zur Versteigerung angeboten werden. Jede Tür birgt eine Überraschung – und vielleicht hat der ein oder andere Glück, ein besonderes Geschenk zu ergattern. Darüber hinaus wird in der zweiten Auflage auch der beliebte Wesenberger Adventskalender zum Verkauf angeboten. Dieser Kalender ist nicht nur ein schöner Begleiter durch die Adventszeit, sondern auch ein tolles Erinnerungsstück an den Weihnachtsmarkt.

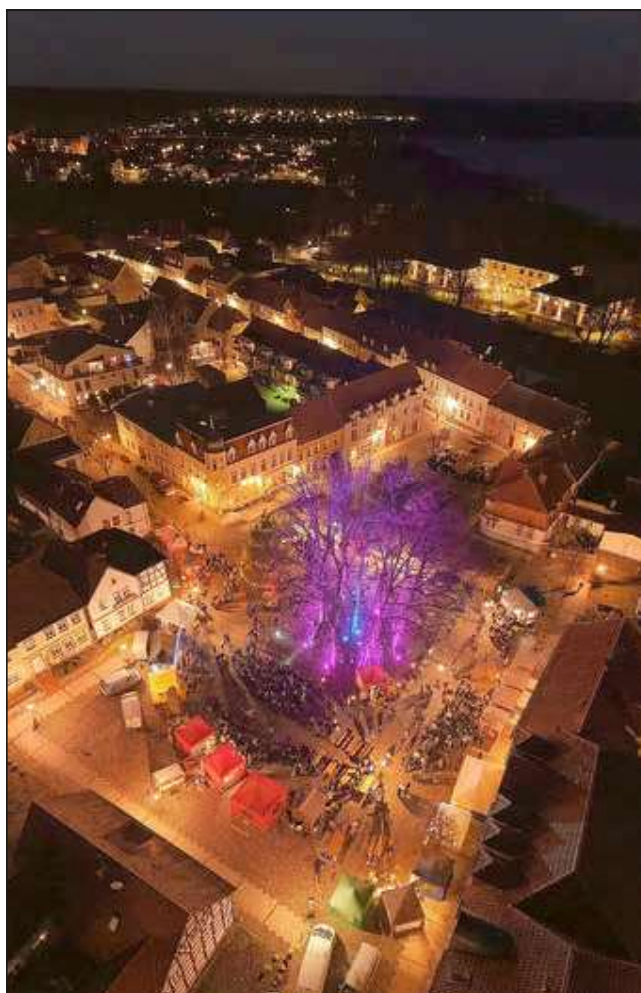
Ein Nachmittag voller Freude und Tradition

Das Wesenberger Weihnachtswandeln ist mehr als nur ein Event – es ist ein Ort, an dem sich Tradition und weihnachtliche Magie vereinen. Er bietet eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam mit Familie und Freunden in die vorweihnachtliche Zeit einzutauchen, sich auf die festlichen Tage vorzubereiten und gleichzeitig die lokale Gemeinschaft zu unterstützen.

Markieren Sie sich den 29. November 2025 in Ihrem Kalender und lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre des Wesenberger Weihnachtswandels verzaubern. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und auf einen schönen, besinnlichen Nachmittag für Jung und Alt!

Kommen Sie vorbei und erleben Sie mit uns den Beginn der Adventszeit!

P.S. Die Fotos sind vom Weihnachtswandeln 2024



Wir freuen uns auf Euch
Euer

Burgverein Wesenberg e.V.